

## Der „Nürnberger Lichtdom“ der Jahre 1936-1938

Schwarz-Weiß-Aufnahmen erstmals richtig farbig umgewandelt

Welche Farbigkeit hatte der „Nürnberger Lichtdom“ der Jahre 1936 – 1938 über dem Gelände des „Zeppelfeldes“? Weißes oder gelbes Scheinwerferlicht? Nein.

Die in den damaligen deutschen Flakscheinwerfern verwendeten Kohlebogenlampen erzeugten ein blaues bzw. blau-violettes Licht. Damalige Berichte sowie aktuelle wissenschaftliche Arbeiten bestätigen diese Farbigkeit. Auch gibt es noch funktionsfähige Modelle des damals verwendeten 150 cm-Scheinwerfers, die in Betrieb dieses Licht ausstrahlen. Und es existiert ein Farbfoto (von Hugo Jäger) aus dem Jahre 1938, das die Farbigkeit des Flakscheinwerferlichtes zeigt. Auf diesem Foto ist der Blau-Violett-Ton des Lichtes deutlich zu erkennen.

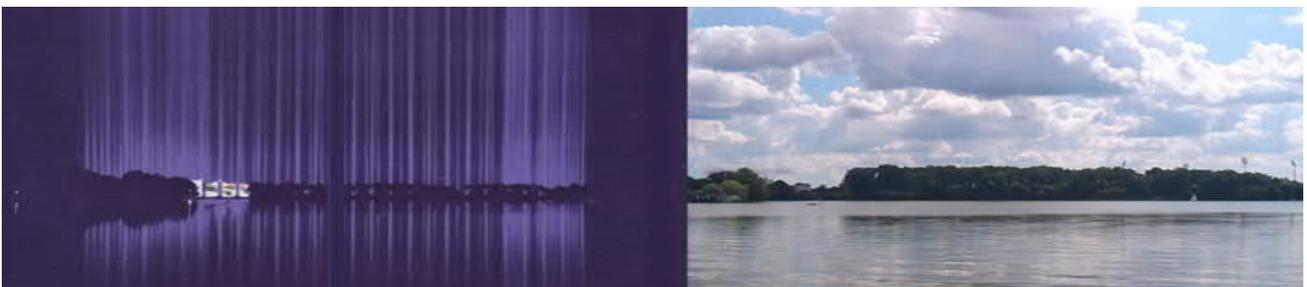
Am 9. September 1938, einem Freitag, war letztmalig in Nürnberg ein „Lichtdom“ zu sehen. Im Rahmen der hierzu neu entstandenen Werkgruppe „Nürnberger Lichtdom“ zeigen wir vier farbige Varianten bzw. Blickwinkel auf der Grundlage von Schwarz-Weiß-Fotografien:

- 1) Die bekannte Aufnahme von Walter Hege aus dem Jahre 1938  
Die darauf sichtbare Zeppelintribüne ist ebenfalls farbig gestaltet
- 2) Einen Fernblick auf den Lichtdom des Jahres 1937  
Der bewölkte Himmel verhinderte eine höhere Lichtwirkung
- 3) Einen Blick auf den Lichtdom des Jahres 1936 mit Streulicht-Wirkung  
Die darauf sichtbaren Baukörper des Zeppelfeldes sind ebenfalls farbig gestaltet
- 4) Im Vergleich hierzu eine Aufnahme des Jahres 1937 mit Sammellicht  
Der verwendete Stromeinsatz und die entstandene Lichtenergie ist erkennbar

Wir verweisen bei diesen Arbeiten auf §24 UrhG:

Die Schwarz-Weiß-Fotos wurden nicht durch simples Einfärben am Computer koloriert – sondern es steckt jeweils ein Werk- bzw. ein Schaffungsprozess dahinter. Es waren mehrere Arbeitsschritte sowie händische Arbeit abseits des Computers notwendig. Somit entstand ein Werk mit neuer bzw. eigener „Gestaltungshöhe“.

Größe der Motive: L:50 cm L x B:38 cm B. Die Motive sind auf eine stabile 5mm Forex-Platte aufgeklebt – und mit einer Schutzfolie versehen.



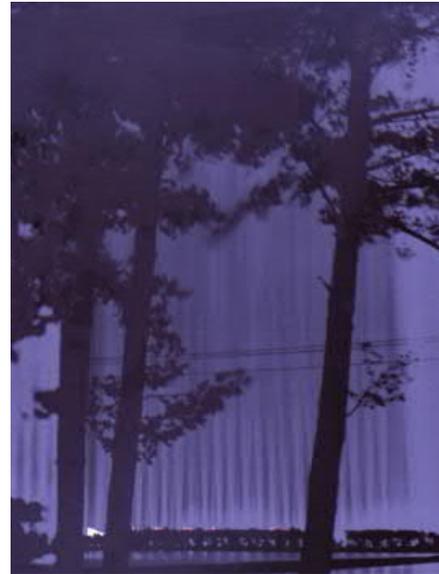
Der farbige Lichtdom von 1938 mit identischer Blickrichtung 2016 © Rekonquista



Der farbige Lichtdom von 1937 mit identischer Blickrichtung 2016 © Rekonquista



Schwarz-Weiß-Aufnahme des Lichtdoms von 1936 © Rekonquista



Die identische Farbvariante © Rekonquista



Walter Hege. Schwarz-Weiß-Aufnahme des Lichtdoms von 1938. © Rekonquista



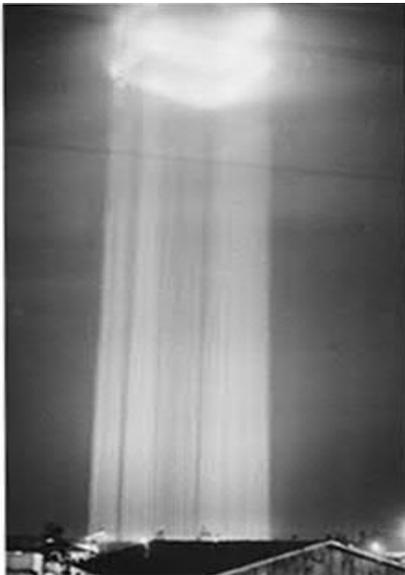
Die identische Farbvariante © Rekonquista



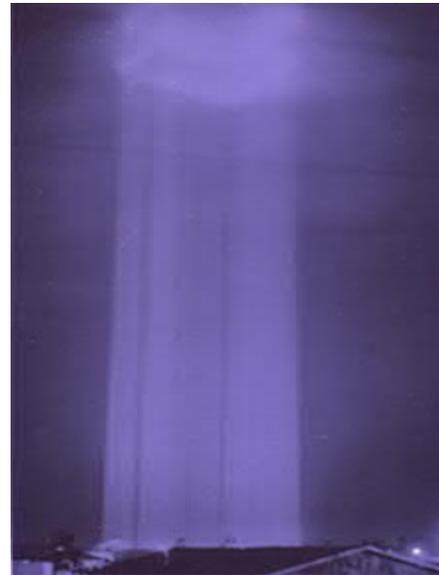
Schwarz-Weiß-Aufnahme des Lichtdoms von 1937 © Rekonquista



Die identische Farbvariante © Rekonquista



Fernansicht. Schwarz-Weiß-Aufnahme des Lichtdoms von 1937 © Rekonquista



Die identische Farbvariante © Rekonquista



Die damals verwendeten 150 cm-Flakscheinwerfer hinter der „Zeppelintribüne“ © Wikipedia

REKONQUISTA • Presse • Galerie • Verlag  
Michael Sabadi  
Wetzendorfer Straße 242  
D-90427 Nürnberg

Tel.: (0911) 974 96 75  
Fax: (0911) 801 962 34  
E-Mail: info@rekonquista.de  
Internet: www.rekonquista.de